

F C F Dm Am F Bb

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - * er
mei - ne ge - lie - be - te See . . . Be -

Bb C F

Eh - ren,
geh - ren auf, Psal - ter und Har - fe, wacht

Dm C F Bb C F

as - set den Lob - ge - sang hö - ren!

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adlers
rittlichen sicher geführtet, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt; /
hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich* und fein dich bereitet, / der dir Ge-
sundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wie viel Not / hat nicht
der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet! * *kunstreich*

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem
Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke daran, / was der All-
mächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet!

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Alles, was Odem
hat, lobe mit Abrahams Samen. / Er ist dein Licht, / Seele, vergiss es ja
nicht. / Lob ihn in Ewigkeit! Amen.

Text: Joachim Neander 1680

Melodie: 17. Jh. / geistlich Stralsund 1665 /
Halle 1741; Satz: Neumünster 1931